

# Ortsbeirat Ober-Kinzig – Gumpersberg

## Protokoll der Ortsbeiratssitzung

**Sitzung vom 21.10.2013 ,  
Sportlerheim – Ober-Kinzig , Beginn : 20.00 Uhr**

Anwesend :Bürgermeister U.Veith, P.Krebs, E.Heldmann, A.Tschierschke und J.Reeg.

### Top 1. Eröffnung und Begrüßung

P.Krebs eröffnet die Ortsbeiratssitzung, hierzu wurde form und fristgerecht eingeladen. Er begrüßt Bürgermeister Veith, Stadtverordnete H.Seiler die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger.  
Die vorgesehene Tagesordnung wird verlesen.

### Top 2. Bericht des Ortsvorstehers

Seit der letzten Ortsbeiratssitzung wurden drei Neubauten in Ober-Kinzig genehmigt und begonnen. Die Firma Rauck hat in Ober-Kinzig/Gumpersberg die Rückschnittarbeiten durchgeführt. Die Hecke am Sportplatz steht aber zum Rückschnitt noch an.  
Am neuen Kinderspielplatz wurden vermehrt Hunde gesehen, die mit ihren Besitzern dort waren. Dadurch findet sich leider wieder Hundekot in der Anlage wieder, der Ortsbeirat beschließt das Aufstellen von Schildern dort um auf das Verbot von Hunden dort hinzuweisen, sowie das die Tür geschlossen gehalten werden muss. Auch muss noch der Zaun, an der ein oder andere Stelle nachgearbeitet werden, um das eindringen von Hunden zu verhindern.  
Auch wurde die Tage eine neue Rutsche, vom Bauhof, dort installiert.  
Das Grundstück am evangelischen Gemeindehaus ist zugewachsen und wächst mittlerweile in den Bürgersteig hinein, hier muss mit dem Kirchenvorstand in Kontakt getreten werden.  
Der diesjährige Altennachmittag findet am 27.10.13 um 14.30 Uhr in Nieder-Kinzig statt.

### Top 3. Berichte aus der Dorfverschönerung

Erstmals wurde ein Dorffest am neuen Kinderspielplatz abgehalten. Die Resonanz war sehr gut! Durch die Einnahmen konnte die neue Rutsche finanziert werden. Auch wurden weitere Bushäuschen gestrichen und die dortigen Anschlagtafeln durch Neue ersetzt.  
Das Bushäuschen am Gemeindehaus bedarf aber einer gründlichen Sanierung, dies soll in den nächsten Tagen noch angegangen werden. Die Kastanien am Sportplatz wurden zurückgeschnitten, sowie diverse Bänke und Brückengeländer gestrichen.  
Am 05.12.13 wird der Nikolaustag wieder organisiert.  
Herzlichen Dank für die geleistet Arbeit der Dorfverschönerung in diesem Jahr.

#### Top 4. Vorschläge zum Haushalt 2014

Hier wünscht sich der Ortsbeirat eine größeren Titel für die Straßensanierung, um die Infrastruktur nicht noch weiter zu schädigen. Es werden verschiedene Straßenabschnitte angesprochen, die für eine baldige Sanierung in Frage kommen. Der Bürgermeister bittet den Ortsbeirat darum, eine Liste der Stellen zu erarbeiten. Auch stellt er den neuen Straßenreparaturzug der Stadt vor, der in interkommunaler Zusammenarbeit mit den Gemeinden Brombachtal und Brensbach angeschafft worden ist. Natürlich ist damit nicht alles zu Reparieren. Hier gibt es in der Funktion Einschränkungen, aber dadurch ist ein groß Teil von Schäden doch zu bearbeiten. Der Einsatz wird im Südring getestet und dann auch in den Stadtteilen eingesetzt. J.Reeg fragt nach der Durchfahrtsstraße nach Gumpersberg, hier ist durch den Busverkehr doch erheblicher Sanierungsbedarf ( Anwesen Michel und Antonelli ).

#### Top 5. Bericht aus der letzten Geschwindigkeitsüberwachung

P.Krebs verließ die Gemessenen Geschwindigkeiten an den einzelnen Messstationen. An der Pumpstation/Hummetrötherstr. waren 85% Prozent im 50 km/h Bereich , der schnellste wurde mit 105 km/h gemessen. Am Feuerwehrhaus waren ebenfalls 85% im 30 km/h Bereich, der schnellste wurde dort mit 61 km/h Gemessen. In den Pfälzer Höfen waren 80% Prozent im 60 km/h Bereich, der schnellste wurde mit 86 km/h gemessen. Ein höhere Verkehrsdichte war ebenfalls feststellbar. Hier ist natürlich der Verkehr durch die Bauarbeiten in Etzen Gesäß zu berücksichtigen. Insgesamt ist die Verkehrsmessung aber besser ausgefallen als gedacht. Mit Herrn König, vom städtischen Ordnungsamt, sollen aber weitere Geschwindigkeitsmessungen abgesprochen werden.

#### Top 6. Straßensituation – Am Tannenkopf

Die Straßensituation Am Tannenkopf steht schon einige Jahre auf der Agenda des Ortsbeirates. Insgesamt ist die Straße gerade im hinteren Bereich stark beschädigt, dies ist hauptsächlich auf den Lkw Verkehr zurückzuführen. Die Müllfahrzeuge benutzen den hinteren Teil zum wenden und beschädigen damit den Straßenrand. Als eine Möglichkeit wird gesehen, das die Bürger ihre Mülltonnen nach vorne bringen, dazu wurden schon Gespräche geführt. Bürgermeister Veith schlägt zur Klärung ein Ortstermin mit der RESO und den betroffenen Bürgern vor. Ebenfalls soll mit der RESO das versetzen der dortigen Glascontainer oder deren Abtransport besprochen werden. Hier hat A.Tschierschke schon ein Platz vorgeschlagen, der aber von der RESO damals nicht in Betracht gezogen wurde. Die Kleidercontainer sollen aber auf jedenfall dort entfernt werden.

#### Top 7. Bericht – Neuausrichtung Kerb 2014

P.Krebs berichtet von einem Treffen der Ortsvereine über die Neuausrichtung der Kerb. Insgesamt wurde aber nur festgehalten, das es wieder eine Kerb geben sollte und man dieses Thema doch früh andiskutieren wolle, um dem Kerbgedanke eine Chance zu geben. Eine breite Beteiligung soll/muss aus der Bürgerschaft kommen, um dieses Fest zu stemmen. Auch wurde über den Vorschlag eines eigenen Kerbvereines gesprochen. Insgesamt gibt es aber noch viele offene Fragen, dies soll beim nächsten Treffen am 08.11.13 in die nächste Runde gehen. Ebenfalls kommen mehrere Wortbeiträge aus der Bürgerschaft zu diesem Thema.

## Top 8. Verschiedenes

Das Urnenfeld in Gumpersberg wird nochmals angesprochen und die Entscheidung des Magistrates, dies aus Kostengründen abzulehnen, kritisiert. Die Ortsbürger wollen aus eigenen Mitteln dies Urnenfeld herrichten, pflegen und unterhalten. Nur für die Planung wird die Hilfe des städtischen Bauamtes benötigt. Der Ortsbeirat wird gebeten, dies so an den Magistrat nochmals weiterzugeben. Vor dem neuen Kinderspielplatz endet die 30 km/h. Es wird angeregt diese zu erweitern, der Ortsbeirat wird dies dem Magistrat so weitergeben.  
P.Krebs bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den städtischen Bauhof in diesem Jahr.

Um 21.25 Uhr schließt P.Krebs die Ortsbeiratssitzung.

Für die Richtigkeit :



Ortsvorsteher  
Peter Krebs



Schriftführer  
Jürgen Reeg

Bad König / Ober-Kinzig den 16.11.2013  
[ortsbeirat-ok-gu@gmx.de](mailto:ortsbeirat-ok-gu@gmx.de)